

1005



1005. Autobots ist das musikalische Hauptthema des US-amerikanischen Spielfilms **Transformers** aus dem Jahre 2007, der auf den gleichnamigen Spielzeugreihen eines US-Herstellers basiert. Unterstützt wurde die Produktion unter anderem vom Spielzeughersteller Hasbro, den Streitkräften der USA sowie zahlreichen Unternehmen, die im Gegenzug ihre Produkte mittels Product Placement im Film unterbringen konnten, darunter der Fahrzeugfabrikant General Motors. Das Wort "Autobots" leitet sich von "Auto" und "Robots" ab. Die Handlung ist eine fantastische Umwandlungs-geschichte zwischen Autos und Roboter aus der fernen Zukunft. Das Hauptthema erklingt in jeder Episode und wird ständig weiter ausgebaut und jeder der Autobots-Figuren zugeordnet. Die beiden Midi- und Noten-Versionen sind identisch, sowohl von den Noten-Informationen als auch von der Länge her und unterscheiden sich nur durch die Tonarten: Vers.2 ist das Original in G-Moll, die Vers.1 ist dito in A-Moll.

1006



1006. Paradiesvogel. Nach seinem Staatsexamen als Violinist an der Musikhochschule in Bukarest siedelte HOREA CHRISHAN in die Bundesrepublik Deutschland über. Seit 1974 ist er Violinist beim NDR Sinfonie Orchester in Hamburg. Hunderte von Konzerten in zahlreichen Ländern mit den bekanntesten Dirigenten und Solisten der Welt haben ihn zu einem Orchestermusiker mit Leib und Seele werden lassen. Neben der Violine ist seit je her seine zweite Leidenschaft die Panflöte. 1979 begann Horea Crishan mit dem Studium dieses Instruments. Durch raffinierte Paarung höchster philharmonischer Präzision mit der instinktiv-beschwörenden Kraft der Musik entwickelte Crishan einen nie gehörten, völlig eigenen Stil. James Last kommt seit über 20 Jahren immer gerne wieder auf Crishan zurück, wenn er eine ausdrucksvolle, gefühlsstarke Panflöte benötigt. Die Komposition "Paradiesvogel" spricht jeden Zuhörer in mehrfacher Hinsicht an. Zunächst die gelungene Melodieführung und dann der ungewöhnliche 6/8-James-Last-Rhythmus.

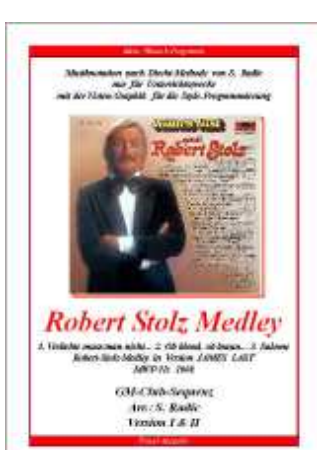
GM-Club-Monats-Titel

1007



1007. Wunsch-Medley Nr.8 Der beliebte Organist FRANZ LAMBERT hat auf seiner CD "Wunschmelodien" viele schöne Medley's zusammengestellt. Das Medley Nr.8 besteht aus drei OLDIE-Evergeens: 1. Heimweh, ein FREDDY-Hit aus den 50ern. In den USA war damit Dean-Martin sehr erfolgreich (Memories are made of this), 2. Heimat, deine Sterne, ein Deutschland-Evergreen der Vor- und Nachkriegszeit und 3. La-le-lu, ein HEINZ RÜHMANN-Film-Hit, der alle Väter mit den Söhnen angesprochen hat. Die Grund-Begleitung basiert auf einem SLOWFOX-Rhythmus mit Tempo 120, welcher hier aber mit BEAT-Drums begleitet wird. Die Bearbeitung der Version 2 ist eine 1:1-Abschrift des Original-Tonträgers, anfangs in A-Dur, dann eine Modulation nach Bb-Dur und schließlich der Titel Nr.3 dann in F-Dur mit einem vollgriffigen Ending wieder in Bb-Dur. Die Version 1 ist dagegen eine sehr stark verkürzte Version durchweg in C-Dur - sehr gut klingend und sehr leicht spielbar. Davon ist eine Orgel-Standard-Version auch vorhanden.

1008



1008. Robert Stolz Medley. James Last hat im Laufe seiner langen Karriere zwei direkte Tonträger mit Musik von Robert Stolz aufgenommen. Die als Titelbild dieser Notation abgebildete LP stammt aus dem Jahre 1977, trägt den Namen „James Last spielt Robert Stolz“ und enthält 22 Stolz-Schlager und bekannte Evergreens. Dann gab es die Reprise dieser LP als CD mit dem gleichen Titel-Inhalt, jedoch jetzt als Tribute an die vielen seinen Goldenen CD's. Und dann gibt es noch dieses Medley, das aber nur als Live-Auftritt der Hitparade im Fernsehen gelaufen ist – und mit relativ modernen Bearbeitungen, wie die Salome mit Rock-Begleitung einer Distorsion-Gitarre. Die Version 2 ist Original-Abschrift, die Version 1 dagegen eine kürzere Fassung mit anderer Besetzung: Klavier & Trombone-Solo!